

Artikel im Main-Echo

Unter den Titeln >> 23 „Demenzfreundliche Apotheken“ in Stadt und Kreis Aschaffenburg beraten Betroffene << und >> Die Angst vor der Demenz nehmen << erschienen am 20.07.2023 im Main-Echo ein online-Artikel und am 08.08.2023 in der Main-Echo Tageszeitung ein print-Artikel über das Projekt Demenzfreundliche Apotheke in Aschaffenburg.

In einem Interview mit Herrn Lentzkow von der Hubertus Apotheke in Hösbach wird das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ vorgestellt. So wird in dem Artikel neben der Erklärung des laufenden Projekts auch die dreiteilige Schulung erläutert, die die Apotheken durchlaufen müssen, um im Netzwerk der Demenzfreundliche Apotheke gelistet zu werden. Zu erkennen sind die teilnehmenden Apotheken an einem Logo und einem kreisrunden Hinterglasaufkleber. Die Apotheken halten geeignetes Infomaterial in Form von Flyern für die Betroffenen bereit, in denen auf Partner in der Region mit Schwerpunkt Demenz hingewiesen wird, so auch Frau Platzek von der Alzheimergesellschaft Aschaffenburg. Dadurch soll eine Früherkennung der Erkrankung durch die niederschwellige Anlaufstelle in den Apotheken ermöglicht werden. Durch die Betreuung der Netzwerkpartner und Apotheken vor Ort kann der Umgang mit der Demenz erleichtert und die Lebensqualität der Betroffenen und Angehörigen verbessert werden.

Insgesamt gibt es 23 weitere „Demenzfreundliche Apotheken“ in der Region, zu finden auf <https://www.wipig.de/materialien/projekte-downloads/item/demenzfreundliche-apotheke> unter der Rubrik „Aschaffenburg, Stadt und Landkreis“.

Wir danken Herr Lentzkow und Frau Platzek für das informative Interview mit dem Main-Echo und regen gerne zur Nachahmung an!

Der vollständige Artikel zum Nachlesen ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.main-echo.de/region/stadt-kreis-aschaffenburg/die-angst-vor-der-demenz-nehmen-art-7985952>